

Rat für ethische Aufklärung (RfeA)

c/o Demokratisches Forum

Rehstr. 22

15713 Königs Wusterhausen

Land Brandenburg, Oktober 2021

Pressemitteilung

Rat für ethische Aufklärung im Land Brandenburg gegründet

Die Gründer eint die Sorge um das gesellschaftliche Zusammenleben

Innerhalb des Demokratischen Forums gründete sich am 12.10.2021 der Rat für ethische Aufklärung (RfeA).

Der Rat für ethische Aufklärung eröffnet einen Debattenraum zum Thema Ethik und Menschenrechte, in dem es um einen konstruktiven Gedankenaustausch geht. Räumlich konzentriert sich der Rat (RfeA) zunächst auf das Land Brandenburg.

Der Rat für ethische Aufklärung beruht auf den unverrückbaren Grundsätzen:

- Die Unantastbarkeit der Menschenwürde und Unantastbarkeit des Selbstbestimmungsrechtes eines jeden Menschen und jeden Volkes.
- Schutz, Vorsorge und Zugänglichkeit der für das Überleben der Menschen notwendigen Güter, wie z.B. sauberes Trinkwasser und Luft zum Atmen.
- Uneingeschränkte Meinungsfreiheit und dem Recht auf freie Entfaltung der individuellen und kollektiven Persönlichkeiten.

Der Rat wird mit Menschen aus verschiedensten Bereichen ins Gespräch kommen und in eine weitgefächerte Diskussion eintreten. Es werden akute gesellschaftliche Themen erörtert, wie die der gegenwärtig permanenten Diskriminierungen verursacht durch die regierungsveranlassten Corona-Maßnahmen.

Ausgelöst wurde die Gründung des Rates für ethische Aufklärung auch dadurch, dass der „Deutsche Ethikrat“ in den letzten beiden Jahren komplett versagt hat.

Weitere Informationen zum Rat für ethische Aufklärung erhalten Sie im Internet unter <https://ethikrat-brandenburg.de>.

Pressekontakt:

Ralf Lorenz

E-Mail: info@ethikrat-brandenburg.de

<https://ethikrat-brandenburg.de>

Hedwig Vogt-Kreft
Ralf Lorenz

Ralf Lorenz